

BAUHOLZ SCHNITTKLASSEN

Eigenschaften und Zulässigkeiten von Bauteilen

Schnittklasse S

Die Ware muss scharfkantig sein und darf keine Baumkante aufweisen.

Schnittklasse A

Die Ware darf an beliebigen Kanten in ganzer Länge Baumkante aufweisen, die schräg gemessen nicht mehr als ein Achtel der größeren Querschnittabmessung (Höhe) beträgt. Bei Längen über 8m darf bei vereinzelt anfallenden Stücken (maximal 10 % der Menge) der letzte 1/2Meter die Merkmale der Schnittklasse B aufweisen.

Schnittklasse B

Die Ware darf an allen Kanten in ganzer Länge Baumkante aufweisen, die schräg gemessen nicht mehr als ein Drittel der größeren Querschnittabmessung beträgt.

Schnittklasse C

Die Ware muss an allen Seiten in ganzer Länge mindestens von der Säge gestreift sein. In geringerer Länge nicht gestreifte Stellen sind im Maß abzurechnen

Schnittklassen Tabellenübersicht:

Schnittklassen	Baumkante zulässig
S	nein
A	1/8
B	1/3
C	ja, jedoch muss jede Seite in ganzer Länge mindestens noch von der Säge gestreift sein

Hinweis

In der Regel wird Bauholz der Schnittklassen A und B verwendet, bei sichtbaren Konstruktionen Schnittklasse S. Sichtqualität wird mit dem Kürzel Si benannt. Bei sichtbaren Konstruktionen sollte zudem herztrenntes, besser noch herzfrees Holz verwendet werden. Zwischensortimente wie AB oder ähnliches sind nicht in der DIN 68365 definiert.

Definition Bauschnittholz:

- Kantholz
- Brett / Bohle
- Latten
- Dachlatten

Der Inhalt dieses Informationsblattes entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Ausfertigung. Die enthaltenden Informationen stellen wir nach besten Wissen und Gewissen zur Verfügung. Rechtliche Normen, Regelungen und Bestimmungen können sich nach Stand der Ausfertigung verändern. Die inhaltlichen Angaben erfolgen daher ohne eine Rechtsverbindlichkeit.